



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, 80466 München

I. An den Bezirksausschuss  
des 5. Stadtbezirkes  
Au-Haidhausen  
Frau Adelheid Dietz-Will  
Johannisplatz 7  
  
81667 München

**Hauptabteilung III Straßenverkehr  
Verkehrsmanagement  
Verkehrsordnungen, -projekte  
KVR-III/114 - Bezirk Süd**  
Dienstgebäude:  
Ruppertstr. 19  
Zimmer: 3043 III  
Sachbearbeitung:  
Herr Böck  
Telefon: (089) 233 2 71 14  
Telefax: (089) 233 2 03 44  
hermann.boeck@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

10.01.2008

Maßnahmen in der Einsteinstraße:  
Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen zwi-  
schen Max-,Weber-Platz und Leuchtenber-  
gring  
(Ziffer 1 des Antrages)  
BA-Antrags-Nr. 02-08 / B 02650 des Be-  
zirksausschusses des Stadtbezirkes 05 –  
Au-Haidhausen vom 12.12.07

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,

wir kommen zurück auf den Antrag vom 12.12.07 und teilen dazu Folgendes mit:

Die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen in der Einsteinstraße liegt in der Zuständigkeit des Polizeipräsidiums München. Wie dem Kreisverwaltungsreferat mitgeteilt wird, fand eine technische Geschwindigkeitsüberwachung bislang wegen einer fehlenden Aufstellmöglichkeit des Radarfahrzeuges nicht statt. Die Verkehrsführung in der Einsteinstraße ist in den letzten vier Jahren in rund 30 verschiedenen Bauphasen im Bereich westlich des Leuchtenbergrings jeweils umgestaltet worden. Im Regelfall wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit in diesem Streckenabschnitt auf 30 km/h beschränkt.

Auf Ihren Antrag hin wurde die örtlich zuständige Polizeiinspektion 21 beauftragt, in den nächsten Wochen hier Probemessungen mit dem Handlasergerät durchzuführen.

Unfälle mit der Ursache „Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit“ waren im Jahre 2007 auf dem Streckenabschnitt nicht zu verzeichnen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Böck  
Verwaltungsamtsrat